



FÜR DIE GEMEINDE SCHNÜRPFINGEN MIT AMMERSTETTEN UND BEUREN

Freitag, 17. Januar 2025/Nr. 03

Information zur Auswertung der Geschwindigkeitsmesstafeln in der Gemeinde Schnürpflingen

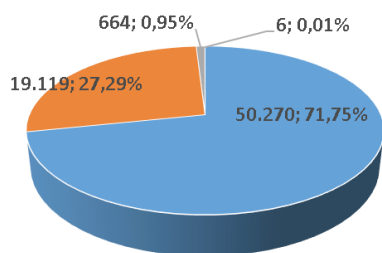
Wir möchten unsere kleine Serie bezüglich der Auswertung der Geschwindigkeitsmesstafeln in der Gemeinde Schnürpflingen mit dem heutigen Artikel vorerst abschließen.

Heute informieren wir Sie über die Geschwindigkeit und die Anzahl der Kraftfahrzeuge am **Ortseingang von Beuren von Schnürpflingen** kommend. Die Auswertung umfasst lediglich den Zeitraum vom **15.09.2024 bis zum 14.12.2024**, also eine Zeitspanne von exakt 3 Monaten. Zuvor war die Anzeige nur mit Akku betrieben und hatte somit immer wieder Ausfallzeiten, die somit eine korrekte Auswertung nicht zulassen.

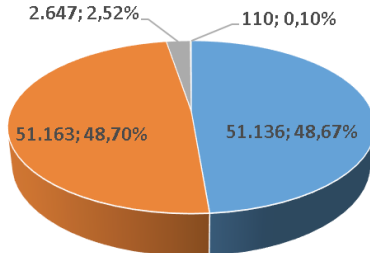
Insgesamt fuhren durch Beuren in dieser Zeit ankommend 70.059 Fahrzeuge (entspricht ca. 778 Fahrzeuge pro Tag) mit einer durchschnittlichen Geschwindigkeit von 46,00 km/h und abgehend 105.056 Fahrzeuge (entspricht ca. 1.167 Fahrzeuge pro Tag) mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 51,08 km/h. Somit ist dies die einzige Messstelle, bei der die Durchschnittsgeschwindigkeit aller Fahrzeuge über der erlaubten Geschwindigkeit liegt. Der Ehrlichkeit halber sollte hier allerdings nicht unerwähnt bleiben, dass die Geschwindigkeitsmesstafel ziemlich nahe am Ortseingangsschild hängt und somit tendenziell schnellere Geschwindigkeiten aufgezeichnet werden als an den anderen Geschwindigkeitsmesstafeln an den Ortsdurchfahrten.

Die schnellste Geschwindigkeit betrug eingehend 96 Km/h, ausgehend 148 Km/h, die am 08.11.2024 gemessen wurde. Wie Sie der untenstehenden Grafik entnehmen können, wird ankommend im Durchschnitt noch einigermaßen anständig gefahren. So hatten 71,75 % der Fahrzeuge eine Geschwindigkeit von unter 51 Km/h, 27,29 % eine Geschwindigkeit zwischen 51 Km/h und 70 Km/h und 0,96 % der Fahrzeuge fuhren über 70 Km/h. Abgehend in Richtung Schnürpflingen wird auch hier erwartungsgemäß deutlich schneller gefahren. Es hatten lediglich 48,67 % der Fahrzeuge eine Geschwindigkeit von unter 51 Km/h, 48,70 % eine Geschwindigkeit zwischen 51 Km/h und 70 Km/h, während rund 2,62 % der Fahrzeuge über 71 Km/h fuhren (davon 0,10 % über 91 Km/h).

Fahrzeuge ankommend



Fahrzeuge abfahrend



■ bis 50 km/h ■ 51 - 70 km/h ■ 71 - 90 km/h ■ über 90 km/h

■ bis 50 km/h ■ 51 - 70 km/h ■ 71 - 90 km/h ■ über 90 km/h

Termine

Freitag, 17.01.2025
Abholung „Gelber Sack“

Samstag, 18.01.2025
Wertstoffhof von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Montag, 20.01.2025
Kinderkino in der Gymnastikhalle
ab 15.30 Uhr

Müllabfuhr

Dienstag, 21.01.2025
Leerung Bioabfalltonne

Mittwoch, 22.01.2025
Wertstoffhof von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Samstag, 25.01.2025
Wertstoffhof von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Dienstag, 28.01.2025
Leerung Papiertonne

Mittwoch, 29.01.2025
Wertstoffhof von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Freitag, 31.01.2025
Abholung „Gelber Sack“

Samstag, 01.02.2025
Wertstoffhof von 9.00 bis 13.00 Uhr

Montag, 03.02.2025
Müllabfuhr

Dienstag, 04.02.2025
Leerung Bioabfalltonne

Mittwoch, 05.02.2025
Wertstoffhof von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Samstag, 08.02.2025
Wertstoffhof von 9.00 bis 13.00 Uhr

BEHÖRDEN

Bürgermeisteramt Schnürpflingen
Hauptstraße 17, 89194 Schnürpflingen
www.schnuerpflingen.de

Telefon (073 46) 36 64
Telefax (073 46) 37 93
E-Mail: info@schnuerpflingen.de

Bürgermeister:
Michael Knoll

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung:

Mo.-Fr. 08.00 – 12.00 Uhr
Mo. 16.30 – 19.30 Uhr

LANDRATSAMT ALB-DONAU-KREIS

Schillerstraße 30, 89077 Ulm
www.alb-donau-kreis.de

Telefon (07 31) 1 85-0
Telefax (07 31) 61 93 69
E-Mail: info@alb-donau-kreis.de

Dezernat Jugend und Soziales
E-Mail: sozialdienste@alb-donau-kreis.de

Öffnungszeiten der Landkreisverwaltung:

Mo. – Fr. 08.00 – 12.30 Uhr
Do. 12.30 – 17.30 Uhr
Sprechzeiten nach vorheriger Terminvereinbarung.

INFORMATION-, BERATUNGS- und BESCHWERDESTELLE für Menschen mit psychischen Erkrankungen und ihre Angehörigen im Alb-Donau-Kreis

Sternplatz 5
89584 Ehingen
Sprechzeiten nur nach telefonischer Terminvereinbarung.
Telefon (07391) 779 2408
E-Mail: team@ibb.alb-donau-kreis.de
www.ibb.alb-donau-kreis.de

PFLEGESTÜTZPUNKT ALB-DONAU-KREIS

Schillerstraße 30, 89077 Ulm
Kontaktzeiten: Montag, Dienstag, Mittwoch
Sabine Böckeler
Telefon (0731) 185-45 01
E-Mail: sabine.boeckeler@alb-donau-kreis.de

GRUNDSCHULE SCHNÜRPFINGEN

Telefon (07346) 87 09

KINDERGARTEN SCHNÜRPFINGEN

Telefon (07346) 22 91

ZWECKVERBAND WASSERVERSORGUNG STEINBERGGRUPPE

Telefon (07346) 92 11 77

BETREUUNGS- UND NACHLASSANGELEGENHEITEN

Amtsgericht Ulm
Zeughausgasse 14, 89073 Ulm
Beurkundungen werden ausschließlich von freiberuflich tätigen Notaren wahrgenommen.

www.notariatsreform.de

GUTACHTERAUSSCHUSS

Gemeinsamer Gutachterausschuss der Städte und Gemeinden im Alb-Donau-Kreis
Geschäftsstelle bei der Stadt Ehingen
Lindenstraße 22-24, 89574 Ehingen (Donau)

www.ehingen.de/gemeinsamer-gutachterausschuss

Telefon (07391) 503-130

BEREITSCHAFTSDIENSTE



Ärztlicher Bereitschaftsdienst:

Der Bereitschaftsdienst hilft bei Erkrankungen, mit denen Sie normalerweise einen Arzt in einer Praxis aufsuchen würden, die Behandlung aber aus medizinischen Gründen nicht bis zum nächsten Tag warten kann.

Zentrale Rufnummer: Tel. 116 117

RETTUNGSDIENST:

Tel. 112 (bei medizinischen Notfällen wie Verdacht auf Herzinfarkt, Schlaganfall, Vergiftungen, akuten Blutungen, etc.)

NOTFALLPRAXIS IM BUNDESWEHRKRANKENHAUS ULM

Patienten können ohne vorherige Anmeldung direkt in die Notfallpraxis im Bundeswehrkrankenhaus Ulm gehen:

Adresse: Bundeswehrkrankenhaus Ulm
Oberer Eselsberg 40, 89081 Ulm

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. 18.00 – 22.00 Uhr
Sa., So. 08.00 – 22.00 Uhr
und Feiertag

ÄRZTLICHER NOTDIENST FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

Zentrale Notfallpraxis an der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendliche
Eythstraße 24, 89075 Ulm

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. 19.00 – 22.00 Uhr
Sa., So. 09.00 – 21.00 Uhr
und Feiertag

Zu diesen Zeiten können Eltern mit ihren Kindern ohne Voranmeldung in die Praxis kommen. Außerhalb dieser Zeiten übernimmt die Universitätsklinik für Kinder und Jugendliche die Versorgung.



ZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST

Tel.: (07 61) 120 120 00



TIERÄRZTLICHER NOTDIENST

Tel.: (07 00) 12 16 16 16

**APOTHEKEN-NOTDIENST****am Samstag, 18.01.2024**

von Samstag, 08.30 Uhr bis Sonntag, 08.30 Uhr
Apotheke am Wiley, Wegenerstr. 7, 89231 Neu-Ulm,
Tel. (0731) 4911312

am Sonntag, 19.01.2024

von Sonntag, 08.30 Uhr bis Montag, 08.30 Uhr
Rats-Apotheke, Hauptstraße 26, 88477 Schwendi, Tel. (07353) 98470

NOTRUF

Feuerwehr	112
Rettungsdienst / Notarzt	112
Krankentransport	(0731) 192 22
Polizei Notruf	110
Polizeiposten Dietenheim	(07347) 95 88 070
Polizeirevier Ulm West	(0731) 188 38 12

LAIEN-DEFIBRILLATOREN

Defis können Leben retten!
Standorte der öffentlich zugänglichen
Laien-Defibrillatoren: Tag & Nacht

Bushaltestelle Ammerstetten

Außenbereich Ortsstraße, Ecke Reichenbach, Ammerstetten

Bushaltestelle Beuren

Im Häuschen Illerriedener Straße zwischen Ringstraße und
Alte Landstraße, Beuren

Ehem. Donau-Iller Bank, Geschäftsstelle Schnürpflingen

Eingangsbereich Silcherstraße 2, Schnürpflingen

Sportplatz Schnürpflingen

Außenbereich Schulstraße, ca. 700m außerhalb der
Ortschaft Schnürpflingen
Beim Haupteingang, Südseite

Was ist ein Defibrillator?

Ein Defibrillator wird in der Medizin bei akuten Herz-Kreislauf-Stillständen verwendet. Bei plötzlichen Erkrankungen wie z.B. einem Herzinfarkt, Schlaganfall oder einer Lungenembolie kommt es in vielen Fällen zu einem Herz-Kreislauf-Stillstand, der zu einer lebensbedrohlichen Situation werden kann. Seit einigen Jahren gibt es Defibrillatoren, die für Laien hergestellt werden. Diese Geräte können von jedermann bedient werden und sind durch einen Sprachcomputer, der Anweisungen und Erklärungen zur Bedienung gibt, gesteuert. Um Solche handelt es sich auch bei den im Gemeindegebiet angebrachten Geräten.

GEMEINDE AKTUELL**Geburten**

Als neue Erdenbürgerin begrüßen wir herzlich

Sarah Regenbogen
geboren am 05.01.2025

Eltern: Carola und Benedikt Regenbogen, wohnhaft in
Schnürpflingen

Abfall-Info**Wertstoffhof**

Der Wertstoffhof ist jeweils samstags von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr
sowie mittwochs von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr geöffnet.

Gelber Sack

Der Gelbe Sack wird am Freitag, 17.01.2025 abgeholt.

Restmülltonne

Die Leerung der Restmülltonne erfolgt am Montag, 20.01.2025.

Bioabfalltonne

Die Bioabfalltonne wird am Dienstag, 21.01.2025 geleert.

Fundsachen

Im Linienbus (Schulbus) zwischen Ammerstetten und Schnürpflingen wurde eine kleine Wasserschildekröte gefunden, die einen USB-Stick enthält.

Außerdem sind diverse Dinge in den Umkleidekabinen der Gymnastikhalle liegengeblieben:

- ein blauer Kinderregenschirm
- ein Kinderunterhemd, weiß
- eine Kindersweatjacke, blau, Größe 122/128
- eine schwarze Legging, Größe 110/116

Impressum**Herausgeber:**

Bürgermeisteramt Schnürpflingen
Hauptstraße 17 · 89194 Schnürpflingen
T 07346 / 3664 · F 07346 / 3793
E-Mail: info@schnuerpflingen.de

Verantwortlich:

Bürgermeister Michael Knoll o. V. i. A.
(Amtlicher Teil)
Verantwortlich für die Kirchen- und

Vereinsnachrichten sind die jeweiligen
Pfarrämter und Vereine und für alle
sonstigen Mitteilungen die jeweiligen
Verfasser.

Verlag:

NAK GmbH & Co. KG
Frauenstraße 77 · 89073 Ulm
Tel. 0731 156 681 · Fax 0731 156 684
nak.ulm@n-pg.de · www.nak-verlag.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil

Alexander Rist
Anzeigenschluss Di. 12.00 Uhr
Redaktionsschluss Di. 10.00 Uhr

Abonnement:

Bürger, die einmal kein Mitteilungsblatt
erhalten haben, können sich zu den üb-
lichen Öffnungszeiten ein Exemplar im
Rathaus abholen.

Zuständig für Reklamationen bei Nicht-
erhalt des Mitteilungsblattes ist der
Verlag.

T 0731 156 683 · nak.ulm@n-pg.de

Druck:

Esser printSolutions GmbH
Westliche Gewerbestraße 6
75015 Bretten

Die Fundsachen können von ihren Besitzern im Rathaus abgeholt werden.

Die Gemeindeverwaltung

Wahlbekanntmachungen

Wahlscheinantrag bequem per Internet

Zur Bundestagswahl am 23.02.2025 können Wahlscheine neben den herkömmlichen Beantragungsarten persönlich oder schriftlich (Telefax, Email) auch durch sonstige dokumentierte Übermittlung in elektronischer Form beantragt werden (§27 Abs. 1 Bundeswahlordnung).

Wir bieten für Sie ab 20. Januar 2025 zur Wahl die Beantragung eines Wahlscheins per Internet auf unserer Homepage www.schnuerpflingen.de bis Donnerstag, 20.02.2025, 12 Uhr an. Beim Aufruf des Links „eWahlscheinantrag“ erhalten Sie ein Erfassungsfeld für Ihre Antragsdaten. Die Daten auf Ihrer Wahlbenachrichtigung müssen Sie in das Antragsformular eintragen.

Ihnen steht es offen, sich die Unterlagen nach Hause oder an eine abweichende Versandanschrift senden zu lassen. Ihre Antragsdaten werden verschlüsselt über das Internet in eine Sammeldatei zur Abarbeitung übertragen. Sollten Ihre Antragsdaten nicht mit unserem dialogisierten Wählerverzeichnis übereinstimmen, erhalten Sie automatisch einen Hinweis. Der Wahlschein und die Briefwahlunterlagen werden Ihnen von uns anschließend per Amtsbote bzw. Post an eine Adresse außerhalb der Gemeinde Schnürpflingen zugestellt. Für die automatische Prüfung Ihrer Daten benötigen wir unter anderem die Eingabe Ihrer Wahlbezirks- und Wählernummer.

Sollten Sie Ihre Wahlbenachrichtigung nicht vorliegen haben, können Sie auch formlos per E-Mail an info@schnuerpflingen.de einen Wahlschein beantragen. In diesem Fall müssen Sie Ihren Familiennamen, Ihre Vornamen, Ihr Geburtsdatum und Ihre Wohnanschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort) angeben.

Alternativ können Sie Ihren Wahlscheinantrag auch rasch und einfach mit Ihrem Mobilgerät über den QR-Code auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigung aufrufen. Die meisten Daten sind hier bereits hinterlegt - Sie erfassen nur Ihr Geburtsdatum und möglicherweise noch eine abweichende Versandadresse. Ihre Antragsdaten werden auch auf diesem Weg verschlüsselt über das Internet in eine Sammeldatei zur Abarbeitung übertragen.

Bitte beachten Sie, dass mit der Ausgabe und dem Versand der Briefwahlunterlagen aufgrund der kurzen Wahlvorbereitungszeit voraussichtlich erst ca. zwei Wochen vor dem Wahltag begonnen werden kann.

Bei Fragen zum Antragsverfahren wenden Sie sich bitte an das Wahlamt unter folgenden Kontaktmöglichkeiten: 07346/3664, info@schnuerpflingen.de

Schablonen für sehbehinderte und blinde Menschen

Zur Wahl der Abgeordneten des 21. Deutschen Bundestags am 23. Februar 2025 sind alle Wahlberechtigten zur Stimmabgabe aufgerufen.

Wie kann die Stimme unabhängig von fremder Hilfe abgegeben werden, wenn man so schlecht sieht, dass man den Stimmzettel selbst nicht lesen kann?

Zur gleichberechtigten Teilnahme an der Bundestagswahl bieten die Blinden- und Sehbehindertenverbände kostenlos die Zusage von sogenannten Stimmzettelschablonen an.

Die Stimmzettelschablone wird auf den Stimmzettel gelegt. Die Felder für das „Kreuzchen“ sind in der Schablone ausgespart. Auf der Schablone sind in großer tastbarer Schrift Erläuterungen angebracht.

Zusammen mit der Schablone wird -ebenfalls kostenlos - eine Audio-CD ausgeliefert. Die CD kann mit handelsüblichen CD-Playern abgespielt werden. Auf dieser CD wird die Benutzung der Schablone erklärt. Außerdem wird der Inhalt des Stimmzettels vollständig aufgesprochen und auch darauf hingewiesen, falls eine entsprechende Lochung nicht mit einem Wahlvorschlag belegt ist.

Sind Sie selbst stark seheingeschränkt?

Kennen Sie Personen, die sich für dieses Angebot interessieren?

Dann fordern Sie die Schablone und eine Audio-CD mit der Aufsprache des Inhalts des amtlichen Stimmzettels kostenlos bei den Blinden- und Sehbehindertenverbänden an unter Telefon: 0761/36122.

Sonstige aktuelle Infos

Grundsteuerbescheide

Die Grundsteuerbescheide für das Jahr 2025 werden ab kommenden Dienstag, dem 21. Januar 2025, verteilt.

Die Gemeindeverwaltung



Kinderkino Schnürpflingen

Das Schnürpflinger Kinderkino läuft wieder kostenfrei am Montag, 20.01.2025 ab 15.30 Uhr

Das Kinderkino ist ein Angebot für Kinder. Ungefähr alle zwei Monate wird montags in der Gymnastikhalle in Schnürpflingen ein Kinderfilm gezeigt. Mit dem Kinderkino bieten die Jugendhäuser Alb-Donau e.V. in Kooperation mit dem Landratsamt Alb-Donau-Kreis pädagogisch wertvolle Unterhaltung an.

Eltern und Großeltern sind natürlich auch willkommen – das Kinderkino ist Familienkino!

Eine Aufsichtsperson für die Kinder ist während der ganzen Veranstaltung vor Ort.

Veröffentlicht wird das Kinderkino vorab im Mitteilungsblatt der Gemeinde Schnürpflingen.

Leider ist es uns aus urheberrechtlichen Gründen nicht möglich, die für das Kinderkino ausgewählten Filme mit Titeln und Bildern zu veröffentlichen.

Nähere Informationen zum aktuellen Film werden in der Schule und dem Kindergarten ausgehängt oder können erfragt werden unter der Telefonnummer 07346/3664 (Frau Aßfalg).

VERANSTALTUNGSORT:

Gymnastikhalle, Schulstraße 35, 89194 Schnürpflingen

Dauer: ca. 80 Minuten

Wir freuen uns über rege Teilnahme!

Ihr Rathausteam Schnürpflingen



ALB-DONAU-KREIS Landratsamt**Dienststellen des Landratsamtes am 28. Januar 2025 geschlossen**

Wegen einer internen Veranstaltung haben am Dienstag, den 28. Januar 2025, alle Dienststellen des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis ganztägig geschlossen. Von der Schließung betroffen sind auch die Deponien „Roter Hau“ in Ehingen-Stetten, sowie „Unter Kaltenbuch“ in Laichingen-Supplingen. Auch die Telefonzentrale ist an diesem Tag nicht besetzt.

Die Entsorgungszentren der Abfallwirtschaft Alb-Donau-Kreis haben von 9 bis 17 Uhr regulären Betrieb. Die Wertstoffhöfe und Grüngut-Annahmestellen des Alb-Donau-Kreises sowie die Depo-nie Ehingen-Litzholz sind dienstags generell geschlossen.

Am Mittwoch, den 29. Januar 2025, sind alle Dienststellen wieder zu den gewohnten Zeiten geöffnet.

AUS DEM GEMEINDERAT**Sitzungsbericht von September 2024****1. Neubau eines Einfamilienhauses an eine bestehende Halle in Ammerstetten, Ortsstraße 64 im vereinfachten Genehmigungsverfahren**

Der Gemeinderat hat sein Einvernehmen einstimmig erteilt.

2. Information und Beschlussfassung über die Gestaltung einer neuen Buswarte-halle an der Hauptstraße in Schnürpflingen

Der Tagesordnungspunkt wurde schon in der Mai-Sitzung des Gemeinderats behandelt. Damals konnte allerdings letztendlich kein Beschluss gefasst werden, da bezüglich der Ausführung eine Patt-Situation im Gremium vorlag. Nun wurde der Tagesordnungspunkt nach der Kommunalwahl nochmals behandelt.

Anhand einer PowerPoint-Präsentation stellte Hauptamtsleiterin Simone Barth den derzeitigen Sachstand dar, zeigte Lösungsmöglichkeiten auf und legte Kosten vor.

Die Buswarte-halle war durch einen Unfall beschädigt worden und musste demontiert werden. Von der Versicherung wurde der Gemeinde der Zeitwert der Haltestelle ersetzt. Schon kurz nach dem Schadensfall hat der Gemeinderat über die Ausführung der Ersatzbeschaffung beraten und den Beschluss gefasst, die neue Buswarte-halle dem neuen, modernen Stil, der bereits beauftragten Buswarte-hallen anzupassen und den Auftrag an die Fa. Kerler aus Achstetten zu vergeben.

Von Seiten der Verwaltung wurden nun erneut 3 Entwürfe vorgestellt.

Entwurf 1 beinhaltet die Errichtung einer neuen Buswarte-halle mit den Maßen von ca. 3,8 Meter x 1,2 Meter und eine lichte Höhe von 2,3 Meter. Der Wartebereich ist mit ca. 1,5 Metern relativ klein. Die Seitenwand straßenabschüssig (Richtung Bäckerei) soll in Glas gestaltet sein; die andere soll eine Füllung aus Trespa erhalten; die Rückwand soll ebenfalls teilweise mit Trespa gefüllt werden. Es soll eine Sitzbank aus Holz installiert werden, die aufgrund der örtlichen Situation an der Seite zum bestehenden privaten Kellerabgang durch eine Absturzsicherung abgesichert werden muss. Die Gesamtkosten für diese Lösung belaufen sich auf ca. 12.500 Euro.

Im Entwurf 2 soll die Buswarte-halle in einer größeren Ausführung realisiert werden. Die Standfläche der Buswarte-halle für die Fahr-

gäste soll erweitert, der Kellertreppenabgang eingehaust und eine abschließbare Schiebetür für den Kellerabgang eingebaut werden. Somit wäre diese nicht mehr für die Allgemeinheit begehbar und die unschöne und auch aus Gründen der Verkehrssicherheit unbefriedigende Situation würde entschärft. Die Maße der Haltestelle betragen 4,50 Meter x 1,50 Meter, der überdachte Standplatz ca. 3,15 Meter. Die Kosten für die Lösung belaufen sich auf ca. 21.000 Euro.

Aufgrund der doch relativ deutlichen Kostensteigerungen hat die Verwaltung noch Überlegungen angestellt, die zu Variante 3 führen. Es soll der komplette Bereich mit den Maßen 4,50 Meter x 1,50 Meter überdacht werden. Der überdachte Standplatz würde 2,20 Meter betragen. Die Mauer soll wie geplant mit Trespa verkleidet und ein Edelstahlgeländer als Absturzsicherung an der rechten Seite der Treppe angebracht werden. Die Kosten sind mit ca. 18.000 Euro allerdings nicht wesentlich günstiger als bei Variante 2, sodass sich die Verwaltung für Variante 2 ausspricht.

Diesem Vorschlag konnte der Gemeinderat mehrheitlich folgen, so dass der verbindliche Auftrag nun an die Fa. Kerler aus Achstetten vergeben werden konnte. Die Arbeiten sollen nun im Frühjahr 2025 ausgeführt werden.

3. Beschlussfassung zum Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zum Anschluss der Gemeinde Illerkirchberg an den Abwasserzentralsammler der Weihungstalgemeinden

Das Abwasser der Gemeinde Illerkirchberg wird derzeit über ein Regenüberlaufbecken in Unterkirchberg durch zwei Druckleitungen in den Abwasserkanal des Zweckverbands „Unteres Illertal“ (von der Stadt Senden kommend) gepumpt, später in das Netz der Stadt Neu-Ulm eingeleitet und im Klärwerk Steinhäule im Neu-Ulmer Stadtteil Pfuhl gereinigt.

Die Druckleitungen unterqueren die Iller. Bei Druckprüfungen wurde festgestellt, dass eine der Leitungen vermutlich Undichtigkeiten aufweist. Diese wurde daraufhin unverzüglich außer Betrieb genommen. Die Redundanz wurde im Zuge einer Sofortmaßnahme wiederhergestellt. Es wurde eine oberirdische Druckleitung als Notleitung verlegt. Die Ausnahmegenehmigung nach der Wasserschutzgebiets-Verordnung zum Bau und Betrieb der Notleitung ist befristet.

Aus verschiedenen Varianten kristallisierte sich letztendlich die Variante 3: „Neue Druckleitungs-Trasse zum Sammler der Weihungstalgemeinden“ als beste Möglichkeit, das Abwasser zukünftig abzuleiten, heraus.

Diese Variante wurde den Gemeinderäten der betroffenen Gemeinden (Illerrieden, Staig, Schnürpflingen) in einer Infoveranstaltung bereits im Jahr 2022 umfassend erläutert. In der GR-Sitzung vom 14.12.2022 hat der Gemeinderat Schnürpflingen einem Anschluss der Gemeinde Illerkirchberg einstimmig grundsätzlich zugestimmt.

Die Weihungstalgemeinden (Illerrieden, OT Dorndorf, Staig und Schnürpflingen) leiten ihr Abwasser in einen Sammler von Staig kommend durch Unterkirchberg zum Kanalnetz der Stadt Ulm im Stadtteil Wiblingen. Von dort wird es dem Klärwerk Steinhäule in Neu-Ulm zugeführt.

Das Abwasser der Gemeinde Illerkirchberg könnte vom Hebewerk entlang von Feldwegen auf einer Länge von ca. 530 m zum Sammler der Weihungstalgemeinden gepumpt werden.

Der Gemeinde Schnürpflingen entstehen durch den Anschluss der Gemeinde Illerkirchberg keine Kosten. Vielmehr wird sich die

Gemeinde Illerkirchberg am Zeitwert der mitbenutzten Kanalhaltungen und an den Unterhaltskosten beteiligen.

Die Gemeinde stimmte dem Anschluss der Gemeinde Illerkirchberg an den Abwasserzentralsammler der Weihungstalgemeinden einstimmig zu und ermächtigte Bürgermeister Michael Knoll entsprechende Verträge im Namen der Gemeinde zu unterzeichnen.

4. Oliver Berstecher zum Stadtjäger bestellt

Der von der Jagdgenossenschaft Schnürpflingen eingesetzte Jäger Oliver Berstecher wurde von Seiten der Verwaltung zum Stadtjäger bestellt.

In Baden-Württemberg können seit Juli 2022 sogenannte „Stadtjäger“ eingesetzt werden. Sie helfen bei Problemen mit Wildtieren wie Waschbären, Mardern oder Wildschweinen, wenn diese in den Siedlungsgebieten von Städten und Dörfern auftauchen.

5. Kernzeitbetreuung - Pilotprojekt interkommunale Ferienbetreuung

Bürgermeister Michael Knoll und Hauptamtsleiterin Simone Barth berichteten dem Gremium, dass die Gemeinde in Kooperation mit den Gemeinden Staig und Hüttisheim in den Herbstferien 2024 eine Ferienbetreuung anbot. Bekanntlich besteht aufwachsend ab dem Schuljahr 2026/2027 ein Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung (8 Stunden/Tag) für Kinder der ersten Klasse, ab 2029/2030 somit für die Kinder aller Klassen der Grundschule. Das Pilotprojekt der Ganztagsbetreuung wurde in den Herbstferien 2024 (für Kinder der Klassen 1 bis 4) durchgeführt. Es soll nochmals in den Herbstferien 2025 wiederholt werden, damit evtl. noch Veränderungen vorgenommen werden können, um im Jahr 2026 gewappnet zu sein. Die interkommunale Betreuung der Kinder von Staig und Schnürpflingen fand in der Gemeinschaftsschule in Staig statt. Vorteile sind die andere Umgebung und mehr Raumkapazität. Leider musste die Gemeinde Hüttisheim absagen, da eine Betreuerin erkrankt ist.

MUSIKSCHULE



Veranstaltungshinweise

Info-Schülervorspiel - Schlaginstrumente

Mit Schülern aus den Schlagzeug-Klassen von Dieter Behle und Wolfgang Ruof. Im Anschluss an das Vorspiel besteht die Möglichkeit zur Beratung.

08. Februar 2025, 10.30 Uhr, Dietenheim, Gemeinschaftsschule

Schülerkonzert

mit Solobeiträgen, Ensembles und Bands der Musikschule Iller-Weihung

14. Februar 2025, 19.00 Uhr, Staig, Mittelpunkt

Info-Schülervorspiel - Holzblasinstrumente

Im Anschluss an das Vorspiel besteht die Möglichkeit zur Beratung.

15. Februar 2025, 10.30 Uhr, Staig, Mittelpunkt

Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei.

Eine vollständige Übersicht über unsere Veranstaltungen sowie der Ferienplan für das **Schuljahr 2024/2025** ist auf der Homepage unter www.musikschule-iller-weihung.de zu finden.

Neu-Anmeldungen für das kommende Schulhalbjahr noch möglich

Anmeldungen für das Vokal- und Instrumentalfächerangebot der Musikschule für das zweite Schulhalbjahr mit **Beginn Februar 2025** werden noch entgegengenommen.

Nähere Auskünfte erteilt die Geschäftsstelle der Musikschule gerne unter der angegebenen Rufnummer. Anmeldeformulare und Gebührenordnungen sind in den örtlichen Rathäusern, der Geschäftsstelle oder über unsere Homepage www.musikschule-iller-weihung.de erhältlich.

Vokal- und Instrumentalfächerangebot

Stimmbildung/Gesang, Klavier, Kirchenorgel, Akkordeon, Veeharfe, Gitarre, E-Gitarre, E-Bass, Querflöte, Blockflöte, Klarinette, Fagott, Saxophon, Trompete, Waldhorn, Posaune, Tenorhorn, Bariton, Tuba, Violine, Bratsche, Violoncello und Schlagzeug/Schlagwerk. - Die Einteilung erfolgt in der Reihenfolge des Eingangs.

Zweckverband

»Musikschule Iller-Weihung«

Schloßstraße 4

89171 Illerkirchberg

Tel. 07346-923030

Fax 07346-9230329

Verbandsvorsitzender:

BM Daniel Roth

Musikschulleiter:

Michael Eberhardt M.A.

Stellvertretung: Beate Frey

Büroleitung: Heike Maunz

E-mail: musikschule@iller-weihung.de

www.musikschule-iller-weihung.de

Geschäftszeiten:

Mo. - Fr. 9.00 Uhr - 12.00 Uhr

Do. 16.00 Uhr - 18.00 Uhr



SOZIALE DIENSTE

Katholische Sozialstation



Dorndorfer Straße 1

89186 Illerrieden

Tel. (07306) 96000

Fax (07306) 960020

E-Mail: info@sozialstation-iller-weihung.de

Home: www.sozialstation-iller-weihung.de

Kranken- und Altenpflege, Familienpflege,

Hauswirtschaftliche Versorgung, Organisierte Nachbarschaftshilfe, Mobiler Sozialer Hilfsdienst, Essen auf Rädern, Hospizarbeit, Tagespflege

Dienststunden der Geschäfts- und Einsatzstelle

Montag - Donnerstag 8.30 - 16.30 Uhr

Freitag 8.30 - 15.00 Uhr



Ambulante Hospizgruppe Iller-Weihung

Schulstr. 21, 89165 Regglisweiler

Öffentliche Sprechzeiten (in Regglisweiler):

Montag und Mittwoch jeweils von 9-12 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung.

Für eine telefonische Beratung und Trauerbegleitung erreichen Sie unsere Einsatzleitung montags bis freitags von 9-17 Uhr unter **Tel. 0174-2006689**

Das **Trauercafé** ist geöffnet jeden 2. Freitag im Monat von 15-17 Uhr in den Räumen der **Ladenkirche Oberkirchberg**, Ulmer Straße 3, in 89171 Oberkirchberg.

Eine Anmeldung ist nicht unbedingt nötig.
Sie dürfen sich jedoch gerne vorab bei uns melden.

www.hospizgruppe-iw.de

LETZTE HILFE KURS

Einander beistehen am Ende des Lebens

Das Sterben eines nahestehenden Menschen macht uns als Mitmenschen oft hilflos. Früher selbstverständliches Wissen zur Sterbebegleitung ist schleichend verloren gegangen und damit auch das Zutrauen, als Mensch und als Gesellschaft Sterbenden beistehen zu können.

Sterbebegleitung ist auch in Familie und Nachbarschaft möglich und nötig: Denn die meisten Menschen möchten zuhause sterben, begleitet von vertrauten Menschen.

Im **Letzte Hilfe Kurs** vermitteln wir Basiswissen zu den Themen Sterben, Tod und Trauer und möchten ermutigen, sich den Menschen am Ende des Lebens und im Sterben zuzuwenden.

Unser Kurs besteht aus folgenden Modulen:

- Modul 1** Sterben gehört zum Leben
- Modul 2** Vorsorgen und entscheiden
- Modul 3** Leiden lindern
- Modul 4** Abschied nehmen vom Leben

Kursdauer (4 Module) 9 bis 13 Uhr mit Pause

Kurstermin 1. Februar 2025

Kursleitung Team „Letzte Hilfe Kurs“ der Hospizgruppe Iller-Weihung

Ort Kloster Brandenburg, Am Schlossberg 3, 89165 Reggisweiler

Kosten 25,00 €

Verbindliche Anmeldung unter Tel. 07347-955-0
Kloster Brandenburg



Arbeiter-Samariter-Bund
Samariterweg 1-3 · 88477 Orsenhausen
Tel. 07353-9844-0 · Fax 07353-9844-155
E-Mail: info@asb-osn.de

Hausnotruf / Essen auf Rädern / Tagespflege / Erste-Hilfe-Kurse
07353-9844-0 · www.asb-osn.de

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Katholische Kirchengemeinde Mariä Unbefleckte Empfängnis Schnürpflingen

Pfarrbüro

Öffnungszeiten:

Montag 17.00-19.00 Uhr und Dienstag 9.00-11.30 Uhr

Johanna Bicker · Tel. 07346 8705 · Fax 07346 922844

kathpfarramt.schnuerpflingen@drs.de

www.maria-schnuerpflingen.de

Pastoralteam

Pfarrer Jean deLéon · Leiter der Seelsorgeeinheit

Erreichbarkeit über das Pfarrbüro Unterkirchberg von Montag bis Donnerstag

Tel. 07346 3526 · jean.deleon@drs.de

Nur in **dringenden** seelsorgerischen Notfällen

Mobil: 0176 70962913

Pastoralreferent Stefan Lepre · Pastorale Ansprechperson für die Kirchengemeinden Staig und Steinberg

Beauftragter für die Kindergärten

Tel. 07346 96498-28 · stefan.lepre@drs.de

Pastoralreferentin Adelheid Bläsi · Schwerpunkt Erstkommunion

Tel. 07346 96498-13 · adelheid.blaesi@drs.de

Referentin für junge Erwachsene Julia Schäd

Tel. 01590 1456137 · jlangendorf@bdkj.info.de

Gemeinsame Kirchenpflegerin

Carola Hagenmayer

Tel. 07346 96498-12 · carola.hagenmayer@drs.de

Büro im Pfarrhaus Unterkirchberg, Termin nach telefonischer Vereinbarung

Bei einem Trauerfall

- Erster Kontakt mit dem Beerdigungsinstitut, Pfarrbüro und Gemeinde
- In dringenden seelsorgerischen Notfällen erreichen Sie einen Seelsorger unter 0176 70 96 29 13

Kirchengemeinde Schnürpflingen

Gottesdienstordnung vom 19.01.2025 – 26.01.2025

Sonntag, 19.01.

2. Sonntag im Jahreskreis

E: Johannes 2,1-11

Gottesdienste siehe Übersicht Seelsorgeeinheit

Eröffnungsgottesdienst der Erstkommunionkinder von Schnürpflingen und Hüttisheim in Hüttisheim um 9.00 Uhr

13.30 Rosenkranz

Dienstag, 21.01.

8.00 Schüler Wortgottesfeier

Sonntag, 26.01.

2. Sonntag im Jahreskreis

E: Lukas 1,1-4;4,14-21

Kollekte: Für die Außenrenovierung der Kirche

10.45 Eucharistiefeier

Ministrantendienst

Dienstag, 21.01. Jana, Lena

Schönstatt-Gruppe

Der Gruppenabend ist am Dienstag, 21. Januar 2025 um 19.00 Uhr im Gemeindehaus St. Maria.

Eltern-Kind-Gruppe

Wir treffen uns immer mittwochs von 9.15 Uhr bis 11.15 Uhr im Rathaus.





AUS DER SELSORGEINHEIT

Alle Gottesdienste
in der
Seelsorgeeinheit
auf einen Blick

Sa. 18.01.	17.00	Steinberg	Eucharistiefeier
So. 19.01.	9.00	Hüttisheim	Eucharistiefeier, Erstkommunion-Eröffnungsgottesdienst für Hüttisheim und Schnürpflingen
	9.00	Staig	Eucharistiefeier
	10.45	Oberkirchberg	Eucharistiefeier, Erstkommunion-Eröffnungsgottesdienst für Unter- und Oberkirchberg
Mo. 20.01.	18.30	Oberkirchberg	Eucharistiefeier
Di. 21.01.	9.00	Staig	Morgenmesse
Mi. 22.01.	9.00	Steinberg	Morgenmesse

(Ver-)Wandlung? Vom Wunder unserer Begabungen

Am Sonntag, 19. Januar starten in Ober- und Unterkirchberg, in Hüttisheim und Schnürpflingen junge Christen und Christinnen in das Abenteuer Kommunionvorbereitung.

Wir feiern das

in Hüttisheim um 9 Uhr,

in Oberkirchberg um 10.45 Uhr.

Feiern Sie mit und entdecken Sie Ihre eigenen Gaben, die unsere Welt verwandeln können!

Für die Kommunionvorbereitung: Adelheid Bläsi



Faschingstage in Hirschgund vom 28.02. – 07.03.2025

Kosten für Übernachtung und Vollpension

für Erwachsene und Jugendliche ab 16 Jahren 336 €

Kinder bis 15 Jahre 280 €

Kinder bis 10 Jahre 210 €

Kinder bis 3 Jahre frei

Sie können sich zu dieser Freizeit im Pfarrbüro Staig anmelden unter Tel. 07346/96498-25 oder per Mail an mariaehimmelfahrt.staig@drs.de.

Silvesterfreizeit im Hirschgund vom 27.12.-02.01.



Insgesamt neun Familien erlebten den Jahreswechsel im Hirschgund und strahlten täglich mit der Sonne um die Wette. Der Schnee sorgte dafür, dass niemals Langeweile aufkam und selbst die Erwachsenen hielten sich bei dem herrlichen Wetter unter blauem Himmel mehr im Freien als im Haus auf. Dazu überboten sich im Schnee viele kreative Bauideen, denn schließlich sollte das neue Jahr auch ordentlich begrüßt werden. Das Ergebnis konnte sich wirklich sehen lassen und nach einem kurzweiligen und sehr lustigen Bunten Abend gingen alle nach draußen und feierten gemeinsam fröhlich weiter.

Eine Geburtstagsparty, das Jahreskonzert in Sibratsgfall, Skifahren, gemeinsame Winterspaziergänge, rodeln, Fackelwanderung, Spielesabend,... die Tage vergingen wie im Flug, bevor wir uns gemeinsam leider schon wieder ans Aufräumen machten. Schön war's! Und:

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen! Herzlichen Dank an alle Teilnehmer und natürlich auch unseren beiden fleißigen Köchen Matthias und Tobias!



KINDERKLEIDERFLOHMARKT
STAIG

Kinderkleider-Flohmarkt Staig

SAMSTAG, 01. FEBRUAR 2025

13:00 bis 15:00 Uhr

Einlass für Schwangere (plus eine Begleitperson)
mit gültigem Mutterpass ab 12:00 Uhr.

Angeboten werden Frühjahr- und Sommerkleidung,
Schuhe sowie Spielsachen, Bücher,
Kinderfahrzeuge, Babyausstattung und vieles mehr.

Selbstverständlich gibt es wieder Kaffee,
selbstgebackene Kuchen und Waffeln!

Bitte beachten Sie die Informationen und Regeln
zu unserer Veranstaltung auf [Basarino](https://www.basarino.de).



Wir freuen uns auf Sie!
[Zwergenclub Staig](https://www.zwergenclub-staig.de)

GEMEINDEHALLE STAIG-ALTHEIM
Jahnstr. 16, 89195 Staig

Weitere Informationen unter:
www.basarino.de/DS66



KATHOLISCHES
DEKANAT
EHINGEN | ULM

Neues Frühjahr-Sommer-Programm des Dekanats

Das kath. Dekanat Echingen-Ulm sendet das neue Frühjahr-Sommer-Programm Interessierten kostenlos zu. Neben den Reihen Philotheo am 8. oder 9. jedes Monats, Ignatianische Impulse am letzten Dienstag des Monats und dem Treffpunkt Christsein wird der geistliche Weg durch die Fastenzeit „Unbedingt leben“ mit Begleitbriefen und besinnlichen Abenden durchgeführt. Der Patrick's Day wird am Vorabend, den 16.3. mit den Bluegrassbrothers und einer Whiskey-Verkostung begangen. Das Benefizkonzert „Bierlieder von und mit Wolfgang Steffel and friends“ ist am 4.4. in der Hörvelsinger Pflugbrauerei. Zuvor wird am 16.2. das 25ste Credo-Musik-Projekt mit Meistermessen aus der Renaissance gefeiert. Bei Mandolinenkonzerten wird der Glaube geistlich gedeutet, so mit Mando-Credo am Palmsonntag 13.4. in der Ulmer und mit „Bachs Goldberg und Bibers Rosenkranz“ am 29.6. in der Wiblinger Nikolauskapelle. Historisch-spirituelle Exkursionen führen am 24.5. nach Dinkelsbühl und am 3.10. nach Pfullingen auf die Spuren des heiligen Wolfgang. „Mit Rucksack und Bibel“ findet am 26.7. rund um Oberdischingen und „Mit Bibel und Rucksäckchen“

Informationen – der erste Schritt, um
mitreden zu können. Ihr Amtsblatt
hält Sie auf dem Laufenden.

NAK VERLAG



am 27.9. bei der Friedenskönigin in Schmiechen statt. Eine Trilogie zu „Glaube, Hoffnung und Liebe“ im Juli nimmt Bezug an das Heilige Jahr „Pilger der Hoffnung“. Programme mit weiteren Angeboten können über Tel.: 0731/9206010 und E-Mail: dekanat.eu@drs.de angefordert werden.

Besinnungswochenende in der Fastenzeit

Zu einem Besinnungswochenende in der Fastenzeit unter dem Thema „Unterwegs als Pilger der Hoffnung“ lädt das Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe vom 7. – 9. März ein. Die Fastenzeit gehört zu den Intensivzeiten im Kirchenjahr, die einladen, den Weg des Glaubens bewusster zu gehen. Die Tage sind eine Chance, zur Ruhe zu kommen und den persönlichen Weg der Vorbereitung auf Ostern in den Blick zu nehmen. Ein Vortrag, heilige Messe, gestaltete Gebetszeiten, ein Pilgerweg mit Impulsen, „Eine Stunde vor dem Herrn“, Möglichkeit zum Empfang des Bußsakramentes und Zeit zur persönlichen Besinnung sind Elemente dieses Wochenendes.

Information und Anmeldung: Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe, Tel. 07457 72-301, wallfahrt@liebfrauenhoehe.de, www.liebfrauenhoehe.de



Evangelische Kirchengemeinde Oberholzheim

Pfarrer Andreas Kernen
Pfarrerin Doris Seitz-Kernen
Tel.: 07392 / 23 64
Mail: Pfarramt.Oberholzheim@elkw.de
Turmstr.7 | 88480 Achstetten-Oberholzheim

Pfarramtssekretärin K. Pelzl: Mi und Fr 9 - 12 Uhr

Tel.: 07392 / 23 64

Assistenz der Gemeindeleitung M. Schmid:

Tel.: 07392/150008

Homepage: www.evkirche-oberholzheim.de

Facebook: <https://www.facebook.com/Kirche.Oberholzheim>

Das Gesetz ist durch Mose gegeben; die Gnade und Wahrheit ist durch Jesus Christus geworden. (Joh.1, 17)

Donnerstag, 16.01.2025

19.30 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderates
Ev. Gemeindehaus Oberholzheim

Sonntag, 19.01.2025

9.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Keinath)
Gemeindehaus Oberholzheim

Montag, 20.01.2025

17.30-19.15 Bubenjugendschar (Wielandhalle)

18.00-19.30 Mädchenjugendschar
Gemeindehaus Oberholzheim

19.30 Uhr Frauengesprächskreis
Gemeindehaus Oberholzheim

Dienstag, 21.01.2025

15.00 Uhr Frauentreff
Gemeindehaus Oberholzheim

ab 19.30 Uhr Spieleabend
Ev. Gemeindehaus Oberholzheim

Mittwoch, 22.01.2025

9.30 bis Eltern-Kind-Gruppe Wielandzwerge
11.00 Uhr Ev. Gemeindehaus Oberholzheim

14.30 bis Konfirmandenunterricht
16.00 Uhr Ev. Gemeindehaus Oberholzheim

16.30 bis Konfirmandenunterricht
18.00 Uhr Kirchl. Gemeindezentrum Staig

Samstag, 25.01.2025

18.30 Uhr Mitarbeiterfest
Gemeindehaus Oberholzheim

Sonntag, 26.01.2025 (Bibelsonntag)

9.30 Uhr Ökumen. Gottesdienst (Pfarrer Seitz-Kernen/
Pfarrer Ziellenbach)
Mitwirkung: Crescendo
anschließend Stehcafe
Kirche Oberholzheim

10.45 Uhr Ökumen. Gottesdienst
(Pfarrer Kernen/Pastoralreferent Lepre)
Kirchl. Gemeindezentrum Staig

Sitzung des Kirchengemeinderates

Folgende Themen stehen zur öffentlichen Sitzung am Donnerstag, 16.01.2025 um 19:30 Uhr auf der Tagesordnung:

- Aussprache zur Gemeindeversammlung, Abstimmungen, Protokoll der Versammlung
- Rückblick Weihnachtszeit
- Beleuchtung Kirche
- Kirchenpflegeangelegenheiten
- Verschiedenes/Sonstiges

Frauenkreise

Der Frauengesprächskreis trifft sich am Montag, 20.01.2025 um 19:30 Uhr im Gemeindehaus.

Der Frauentreff kommt am Dienstag, 21.02.2025 um 15:00 Uhr im Gemeindehaus zusammen.

Spieleabend am 21. Januar 2025 ab 19.30 Uhr

Herzliche Einladung an alle, die gerne mit anderen spielen (Karten & Brettspiele) und neue Spiele kennenlernen. Es sind reichlich Spiele vorhanden, es dürfen gerne eigene mitgebracht werden. Getränke und Knabbersachen sind vorhanden

KARTEN- & BRETT-SPIELE

SPIELE-ABEND
GERNE EIGENE SPIELE MITBRINGEN -
UND NEUE SPIELE KENNENLERNEN

GETRÄNKE UND
KNABBERSACHEN
STEHEN BEREIT

EV. GEMEINDEHAUS
OBERHOLZHEIM
TURMSTR. 3

**DONNERSTAG
21. JANUAR
19:30 UHR**

Ökumenische Gottesdienste am Bibelsonntag

Durch die konfessionsübergreifende Feier des Ökumenischen Bibelsonntags wird deutlich, dass wir als Christinnen und Christen verschiedener Konfessionen durch das Wort Gottes verbunden sind.

Herzliche Einladung am Ökumenischen Bibelsonntag, 26. Januar zu den Gottesdiensten um 9.30 Uhr in der Kirche Oberholzheim, musikalisch mitgestaltet von Crescendo, anschließend Stehcafe, und um 10.45 Uhr im Kirchl. Gemeindezentrum Staig.

Winterkirche 31.12.24 bis 30.03.2025

Ab 31.12. wollen wir die Gottesdienste im **Gemeindehaus** feiern. Ausnahme: Bei Taufsonntagen und wenn Familienkirche im Gemeindehaus ist. Deshalb bitte immer auf den Ort schauen.

Fusion der vier Gemeinden –

Rückblick auf unsere Gemeindeversammlung

Wir möchten allen danken, die sich für die Entwicklung unserer Kirchengemeinde(n) interessiert haben und weiter interessieren. Es gab wichtige Rückfragen und berechtigte Bedenken und gleichzeitig Einsicht darin, dass dieser Schritt nötig ist.

Ein großer Dank geht vor allem an die Mitglieder der Steuerungsgruppe und dem ganzen Kirchengemeinderat. Wir hatten intensive Gespräche und Diskussionen: Viel Zeit und Energie – für eine letztlich gute Lösung. In allen vier Gemeinden gibt es einen guten „Drive und spirit“, dass wir diese Aufgabe gemeinsam meistern werden.

Bitten wir Gott um seinen Geist und Beistand für uns alle.

Kirche geöffnet

Zur Ruhe kommen, eine Kerze anzünden, Raum und Zeit zum Beten finden.

Die Kirche Oberholzheim ist am Sonntag nach dem Gottesdienst und werktags ab 8:00 Uhr bis zum Einbruch der Dunkelheit geöffnet.

Gemeinde- und Spendenkonto

DE74 6509 1040 0009 0600 06

BIC: GENODES1LEU



**Evangelisches Bildungswerk Alb-Donau
mit Medienstelle (EBAM)**

Jüdische Beziehungsgeschichten

Führung durch die Dauerausstellung des Museums zur Geschichte von Christen und Juden in Laupheim

Samstag, 08.02.2025, 14:30 – 16 Uhr

Teilnahmegebühr 15 € (ggf. zzgl. Zugticket)

Anmeldung bis 31.01. bei info@ev-bildung-albdonau.de, Tel. 0731 92 000 24

Veranstalter: Evang. Bildungswerk Alb-Donau mit Medienstelle

Kirche neu denken und gestalten

Impulsvortrag mit Oberkirchenrätin Dr. Friederike Erichsen-Wendt (Kirchenamt der EKD) & Podiumsdiskussion

Donnerstag 23.01.2025, 19:00 Uhr, Haus der Begegnung, Grüner Hof 7, Ulm

Alle zehn Jahre beleuchtet die Evangelische Kirche in Deutschland anhand einer Bevölkerungsbefragung die Entwicklung von Glaube, Religiosität und Kirchlichkeit in Deutschland. Die Kirchenmitgliedschaftsuntersuchung 6 (KMU) von 2023 zeigt, dass es hohe Erwartungen an Kirche und zugleich eine große Sehnsucht nach Veränderung gibt.

Es diskutieren: Nicolai Opifanti (Projektstelle „Pfarrdienst in Digitalen Räumen“), Miriam Bauer (Pfarrerin Auferstehungskirche Ulm-Böfingen), Laura Helmle (Referentin für Theologie und Seelsorge eva Evangelische Gesellschaft Stuttgart e.V.), Deborah Schütz-Gaccione (Vesperkirche Plus), Viktoria Fahrenkamp (Bildungsreferentin EBAM)

Eintritt frei

Veranstalter: EBAM in Kooperation mit dem Haus der Begegnung Ulm

Erreichen Sie Menschen
in Ihrer Nähe.



Haus der Begegnung

Einladung zu folgender Veranstaltung:

Mittwoch, 05. Februar 2025 um 19:00 Uhr

Religion in der Krise – Resonanz in der bildenden Kunst

Referent: Dr. Jörg Schneider, Dezernat Theologie, Gemeinde und weltweite Kirche

Die bildenden Künstler Max Beckmann, Otto Dix und Ludwig Meidner meistern in den Bildern einer ihrer Schaffensphasen ihre Erfahrung des Ersten Weltkriegs. Dabei setzen sie sich mit Religion und christlichen Motiven intensiv auseinander. Die Darstellung ihrer Werke eröffnet das Gespräch. Wie zeigt sich die Krise der Religion und Kirche heute? Kann Religion und Kirche Anknüpfungspunkte bieten für eine Bewältigung von Krieg und Krisenerfahrungen?

Moderation: Andrea Luiking

Eintritt frei, freiwilliger Beitrag erbeten

Ort: Haus der Begegnung, Grüner Hof 7, 89073 Ulm

Veranstalter: HdB

VEREINSNACHRICHTEN



Fußballverein Schnürpflingen 1920

www.fv-schnuerpflingen.de

Kontaktperson:

Alexander Göringer Tel. 0 73 46 / 92 04 39

Abteilung Fußball - Jugend



**Liebe Eltern, Geschwister,
Oma's und Opa's**

Die Jugend vom

FV Schnürpflingen

ladet euch herzlich ein zum

Hallenturnier

unserer

F-Jugend und Bambinis

am: 08.02.2025

In der Weihungsthalhalle Schnürpflingen

Spielbeginn erstes Spiel der:

F-Jugend 09:30Uhr

Bambini 14:00Uhr



Für das leibliche wohl ist gesorgt!



Wir freuen uns auf euch!!



Der FV Schnürpflingen sucht Schiri's!

Wenn du Fußballbegeistert bist, in dem Sport den du liebst mitwirken, ihn steuern und ihn weiterbringen möchtest, werde Schiedsrichter.

Unterstütze damit deinen Verein und den Fußball!

Wir vom FV Schnürpflingen freuen uns auf DICH!

Bei Anmeldung oder Fragen bitte bei mir melden.

Tobias Rumpus

Te.: 0172 6211914



**SEI KEINE PFEIFE
- WERDE SCHIRI!**

Neulingskurs im Illertal
6 Termine im Sportheim Illerrieden
13. bis 22. März 2025
Kontakt: Sarah Mürdel
info@schirigruppe-illertal.de
0151-51341518

Schiedsrichter Gruppe Illertal **SGI**



TERMINE 2025

13. März	17.30 - 20.30 Uhr
15. März	9.00 - 12.00 Uhr
17. März	17.30 - 20.30 Uhr
20. März	17.30 - 20.30 Uhr
22. März	10.00 - 13.00 Uhr

im Sportheim Illerrieden
Wangener Str. 14
89186 Illerrieden

LANDFRAUEN

KreisLandFrauenverband ULM

Der KreisLandFrauenverband Ulm lädt ein und informiert:

Mehrtägige Bildungsreisen 2025 – Terminbekanntgabe:

Italien – Vielfältiges Piemont

Fünftägige Busreise vom 13. bis 17. April 2025

Anmeldung verbindlich bis spätestens zum 27. Januar 2025

Niederlande zur Tulpenblüte – Das Königreich entdecken

Viertägige Busreise vom 24. bis 27. April 2025

Anmeldung bis spätestens zum 27. Januar 2025

Zu diesen Bildungsreisen erhalten Sie weitere Informationen und Auskünfte bei Johanna Klein, Tel. 07340 921092 oder bei Renate Wolf, Tel. Mobil 0152 536 538 79. Wir benötigen hier die verbindlichen Anmeldungen, da wir spätere Anmeldungen nicht mehr berücksichtigen können. Die Hotels wollen zu diesem Zeitpunkt die Zimmerbelegung fest, ansonsten verfällt das Kontingent.

Zu einem späteren Zeitpunkt können wir nicht mehr reagieren. Falls die kalkulierte TN-Zahl nicht erreicht wird stornieren wir die Reisen.

Eintägige Bildungsreisen

Kreisbildungsfahrt – bitte vormerken!

Eintägig am Freitag, den 04. April 2025

Flughafen Stuttgart und Gemüsebaubetrieb

Näheres wird noch bekannt gegeben!

Junge LandFrauen im Kreisverband ULM

BeikostStart

Mit Julia Hertenberger vom LRA ULM

Vortrag mit praktischen Hinweisen für junge Mütter am Donnerstag, den 23.01.2025 um 9.30 Uhr im Vereinszimmer in Westerstetten. Der Unkostenbeitrag für Nichtmitglieder beträgt 2 €.

Eine Anmeldung bis zum 21.01. 2025 ist erforderlich unter der E-Mail jungelandfrauenkreisulm@web.de bis zum Dienstag, den 21. 01. 2025.

Alle Mütter sind herzlich eingeladen.

Einladung zur Wahlkampf Podiumsdiskussion

Unsere Forderungen an die Politik !

Termin: am Donnerstag, den 23. Januar 2025 ab 17.30 Uhr in der Birkenlauhalle in Ringingen.

Wir begrüßen alle Frauen sehr herzlich ab 17.30 Uhr mit einem Sektempfang.

Um 18.00 Uhr beginnen wir mit der Podiumsdiskussion zum Thema Frauen im Wahlprogramm. Von 19.30 Uhr bis 20.00 Uhr bewirten uns die LandFrauen und ab 20.00 Uhr beginnen wir mit dem Thema Landwirtschaft im Wahlprogramm.

Ab 21.30 Uhr findet ein lockerer Austausch statt und Sie haben die Möglichkeit noch einen Imbiss zu sich zu nehmen. Wir bitten um zahlreiches Erscheinen. Wir informieren aus erster Hand und zeigen Stärke. Alle aktuell vertretenen Parteien sind eingeladen. Dies ist eine gemeinsame Veranstaltung des Kreisbauernverbands Ulm-Ehingen e.V. und der KreisLandFrauenverbände Ehingen, Blaubeuren und Ulm e.V. Nehmen Sie dieses Angebot wahr und informieren Sie sich aus erster Hand.

Zu all unseren Veranstaltungen sind Gäste herzlich willkommen. Weiteres können Sie auf der Homepage www.landfrauen-bw.de, oder www.kreislandfrauen-ulm.de nachlesen, ebenso über Facebook oder Instagram der LandFrauen aufrufen.

FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT

ALB-DONAU-KREIS Landratsamt

Online-Veranstaltung: Biodiversität in der Agrarlandschaft –

Wege zu einer nachhaltigen Integration

Wie können Biodiversitätsmaßnahmen effektiv, messbar und ökonomisch sinnvoll in die Agrarlandschaft integriert werden? Genau

dieser Frage widmet sich eine kostenfreie Online-Informationsveranstaltung, zu welcher der Fachdienst Landwirtschaft des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis herzlich einlädt. Die Veranstaltung findet am Donnerstag, den **23. Januar 2025, um 19:30 Uhr**, statt.

Im Mittelpunkt des Abends steht ein Vortrag von Jürgen Maurer, Vizepräsident des LBV im Landkreis Hohenlohe. Der aktive Landwirt ist mit seinem Betrieb Teil des F.R.A.N.Z.-Projekts. Er setzt sich dafür ein, Naturschutz als gesamtgesellschaftliche Aufgabe zu verstehen, die nicht nur von Landwirtinnen und Landwirten getragen werden kann. „Landwirtschaft ist ein Unternehmen, das sich lohnen muss. Ich betrachte Blühstreifen als Teil meiner Fruchtfolge, aber sie sollten auch Teil meines Betriebsergebnisses sein“, so Maurer.

Im Vortrag wird Jürgen Maurer seine praktischen Erfahrungen und Maßnahmen zur Förderung der Biodiversität in der Landwirtschaft vorstellen. Im Anschluss sind alle Teilnehmenden eingeladen, über die Chat-Funktion Fragen zu stellen und an der Diskussion teilzunehmen.

Anmeldung: Die Teilnahme ist kostenlos. Anmelden können Interessierte sich über folgenden Link
<https://join.next.edupid.com/de/webinar/20253/2051475>



**Kreisbauernverband
Ulm-Ehingen e.V.**

Podiumsdiskussion zur Bundestagswahl 2025

Die KreislandFrauenverbände Ulm, Blaubeuren, Ehingen und der Kreisbauernverband Ulm-Ehingen e.V. laden ein zur Podiumsdiskussion unter dem Titel „Bundestagswahl 2025 – Unsere Zukunft gestalten“ am Donnerstag, 23.01.2025 in die Birkenlauhalle Erbach-Ringingen, Beginn 18:00 Uhr.

An diesem Abend haben Sie die Gelegenheit, verschiedene Vertreter der politischen Parteien kennenzulernen, die ihre Wahlprogramme für die Landwirtschaft vorstellen werden. In kurzen Statements und einer anschließenden Diskussionsrunde werden die unterschiedlichen Positionen und Ideen der Parteien zur Zukunft der Landwirtschaft präsentiert.

Der Abend beginnt um 18.00 Uhr mit spezifischen Frauenpolitischen Themen der LandFrauen mit anschließendem Sektempfang.

Ab 20:00 Uhr Vorstellung der Wahlprogramme

Anschließend laden wir alle Teilnehmer zu einem kleinen Imbiss ein – eine Gelegenheit für persönliche Gespräche und Networking.

UMWELT



BUND Ulm

Saatgut-Markt in Dornstadt

Samstag, 18. Januar 2025 von 10:00 – 16:00 Uhr

Kultur- und Sporttreff Dornstadt, Im Mittelbühl 25, 89160 Dornstadt

Eintritt frei

An über **30 Ständen** erwartet Sie von regionalen Anbietern ein buntes und reichhaltiges Angebot von Saatgutraritäten, fast vergessenen Gemüsesorten, Kräutern und mehr – unter der Gesamtorganisation von Bio-Saatgut-Anbieter Klaus Lang aus Wolfegg. Und: Wer eigenes Saatgut mitbringt, kann dies zum Tausch anbieten.

Highlight:

Um **11:00 Uhr**: Vortrag von **Sabine Holmgeirsson (NABU BW)**

„**Wildbienen in unseren Gärten**“

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Veranstalter: Bündnis für eine agrotechnikfreie Region (um) Ulm in Kooperation mit der Gemeinde Dornstadt

Unterstützer: Regionales Bündnis für Artenvielfalt (BUND, NABU, NaturFreunde, Schwäb. Albverein, Bezirksimkerverein), KreisLand-Frauenverband Blaubeuren, Lokale Agenda Ulm 21

WAS SONST NOCH INTERESSIERT



das leben gestalten
familienbildungsstätte ulm e.V.

Die Familienbildungsstätte bietet folgenden Kurs an:

Textilmalfarben-Workshop für Kinder ab 7 Jahren

Textilmalfarben-Workshop für Kinder ab 7 Jahren

Kurs-Nr. 242KE52024

Kurstermin: Donnerstag. 06.03.2025, 14:00 – 17:00 Uhr

Schnürpfingen, Kernzeitbetreuungs-Raum, Hauptstraße 17

Gebühr: 38,- €

Dozentin: Cristina Giusto

Bitte mitbringen:

Schwamm, 1-2 Pinsel in unterschiedlichen Stärken, Papier, Bleistift, Schere, evtl. vorgeschnittene Schablonen, je nach Wunsch Artikel, T-Shirt, Tasche, etc. was bedruckt werden soll.

In diesem inspirierenden Kurs hast du die Möglichkeit, Kleidung und andere Stoffe nach deinen eigenen Vorstellungen zum Leben zu erwecken.

Egal, ob du Anfänger oder bereits erfahren bist – hier ist jeder willkommen, der seine kreative Ader auf Textilien ausleben möchte. Bring deine Lieblingsstücke mit – sei es ein T-Shirt, eine Tasche oder ein Kissenbezug – und gestalte sie mit einzigartigen Farben und Mustern.

Lass deiner Fantasie freien Lauf und verwandle alltägliche Textilien in individuelle Kunstwerke. Unsere erfahrene Kursleiterin steht dir mit Tipps und Tricks zur Seite, sodass du das Beste aus deinem kreativen Prozess herausholen kannst.



Baden-Württemberg

REGIERUNGSPRÄSIDIUM TÜBINGEN PRESSESTELLE

Regierungspräsidium Tübingen bietet 2025 landesweit Meisterprüfungen im Beruf Hauswirtschaft an

Informationen über Anmeldeschluss und Zulassungsvoraussetzungen

Wie in den Vorjahren bietet das Regierungspräsidium Tübingen auch im Jahr 2025 Meisterprüfungen im Beruf Hauswirtschaft an und nimmt hierfür Anmeldungen ab sofort entgegen.

Zur Meisterprüfung zugelassen wird, wer eine Abschlussprüfung im Ausbildungsberuf Hauswirtschafter/-in gemacht und danach mindestens zwei Jahre im Beruf gearbeitet hat. Ferner können an der Meisterprüfung Personen teilnehmen, die eine mindestens fünfjährige Berufspraxis mit wesentlichen Bezügen zu den Aufgaben einer Meisterin oder eines Meisters nachweisen können. Darüber hinaus werden auch solche Interessenten zugelassen, die durch Vorlage von Zeugnissen oder auf andere Weise belegen, dass sie die erforderlichen Kenntnisse und Fertigkeiten erworben haben.

In der Regel bereiten sich die angehenden Meisterinnen und Meister durch einen berufsbegleitenden Vorbereitungslehrgang auf die Prüfung vor. Unterschiedliche Träger der beruflichen Fortbildungsmaßnahmen wie beispielsweise die Fachschulen, Berufsschulen oder Verbände bieten die Vorbereitungskurse an verschiedenen Standorten in Baden-Württemberg an. Die Teilnahme an einem solchen Kurs ist nicht Zulassungsvoraussetzung, wird aber dringend empfohlen.

Das Anmeldeformular für die Prüfung und weitere Informationen sind auf der Internetpräsenz des Regierungspräsidiums Tübingen unter Anmeldung zur Meisterprüfung für den Beruf Hauswirtschafter/Hauswirtschafterin (baden-wuerttemberg.de) abrufbar. Anmeldungen für die Prüfungsstandorte Fachschule für Landwirtschaft - Fachrichtung Hauswirtschaft Bad Waldsee im Zuständigkeitsbereich des Ministeriums für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg, müssen bis spätestens **Montag, 3. März 2025** eingegangen sein.

Anmeldeschluss für die Prüfungsstandorte Justus-von-Liebig Schule Aalen, Mildred-Scheel-Schule Böblingen, Peter-Bruckmann-Schule Heilbronn und das Berufsschulzentrum Radolfzell im Zuständigkeitsbereich des Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg ist **Dienstag, 13. Mai 2025**.

Die Anmeldungen müssen an das Referat 31 des Regierungspräsidiums Tübingen, Konrad-Adenauer-Str. 20, 72072 Tübingen gerichtet werden. Im Anschluss teilt das Regierungspräsidium Tübingen die Prüfungstermine mit.

Wird die Anmeldefrist überschritten, kann das Regierungspräsidium Tübingen die Annahme verweigern.

Neue Vorbereitungskurse starten bei genügend Interessenten im **Frühjahr 2025** wieder an den Standorten

- der Akademie für Landbau und Hauswirtschaft Kupferzell, Ansprechpartnerin Frau Katz-Raible,
- Landwirtschaftliches Bildungszentrum Hochburg in Emmendingen, Ansprechpartnerin Frau Fromm (Start April 2025)

und im **Herbst 2025** an folgenden Standorten:

- Justus-von-Liebig Schule Aalen, Ansprechpartnerin Frau Mohr
- Mildred-Scheel-Schule Böblingen, Ansprechpartnerin Frau Bauer
- Peter-Bruckmann-Schule Heilbronn, Ansprechpartnerin Frau Dommermühl
- Berufsschulzentrum Radolfzell, Ansprechpartnerin Manuela Salewski
- Fachschule für Landwirtschaft - Fachrichtung Hauswirtschaft Bad Waldsee, Ansprechpartnerin Frau Weiland

Das Regierungspräsidium Tübingen ist landesweit für die Aus- und Fortbildung im Beruf Hauswirtschafter/in zuständig. Es organisiert daher auch die Meisterprüfung in diesem Beruf zentral für ganz Baden-Württemberg.

Bei der Meisterprüfung werden neben Fachwissen auch Aufgaben aus den Bereichen geprüft, die in hauswirtschaftlichen Führungspositionen zentrale Bedeutung haben. Zu nennen sind insbesondere: Betriebswirtschaft; Analysieren von Betriebssituationen; Entwickeln und Umsetzen von Unternehmenszielen und Konzepten; Umsetzen der berufsbezogenen rechtlichen Vorgaben; Anwenden von Instrumenten des Qualitäts- und Kostenmanagements; Berufs- und Arbeitspädagogik sowie Mitarbeiterführung.

ALB-DONAU-KREIS Landratsamt

Restplätze im „Wald Erleben“-Programm zu vergeben Einige Veranstaltungen im Januar und Februar haben noch freie Plätze

Im „Wald Erleben“-Programm sind Anfang des neuen Jahres spannende Veranstaltungen geplant. Bei folgenden Terminen im Januar und Februar sind noch freie Plätze zu vergeben:

Fährten erkennen

Das Beobachten von Tieren im Wald ist faszinierend. Auch wenn man nicht das Glück hat, ein Tier zu sehen, sind sie doch da – man muss nur genau hinsehen. Mit dem Waldpädagogen Alex Rothenbacher geht es am Sonntag, den 19. Januar, in Ehingen-Dächingen vom Infozentrum Biosphärengebiet von 10 bis 14 Uhr auf Spurensuche nach den Bewohnern des Waldes.

Waldnaturschutz

Am Donnerstag, den 6. Februar, nimmt Förster Daniel Nägele alle Interessierten mit in den Wald. Herr Nägele erläutert am Beispiel des Klosterwaldes, wie der Waldnaturschutz bei ForstBW umgesetzt wird und welche Konzepte und Maßnahmen es dafür gibt. Treffpunkt ist um 14:30 Uhr am Wanderparkplatz Maienwald nahe Söflingen.

24 Stunden Outdoor im Winter

Dieses Jahr gibt es die Veranstaltung „24 Stunden Outdoor“ nach dem vielfachen Wunsch von Interessierten auch im Winter: Von Samstag, den 15. Februar, auf Sonntag, den 16. Februar, übernachtet die Gruppe bei Lauterach im Wald – ein ganz besonderes Abenteuer vor der eigenen Haustüre. Nach einer Wanderung zum Lagerplatz gibt es am Abend ein gemütliches Lagerfeuer.

Kommt mit, wir machen den Stadtwald sauber

Es ist wieder soweit: Der Stadtwald soll von Müll befreit werden. Die Veranstaltung in Ulm-Wiblingen wird von Förster Tobias Glöggl angeleitet und findet am Freitag, den 21. Februar, von 14 bis 16 Uhr statt.

1, 2, 3 – Los geht's

Wer spielt nicht gerne? Und das im Wald? Am Sonntag, den 23. Februar, können Interessierte mit Julia Kaufmann, einer neuen „Wald Erleben“-Referentin, genau dies tun: Bei Bewegung und Spielen im Wald wird den Teilnehmerinnen und Teilnehmern warm. Sie lernen dabei auch, wie sich die Tiere im Wald eigentlich aufwärmen. Auf die Plätze, fertig, los!

Anmeldung und Teilnahmeentgelt

Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen und zum Teilnahmeentgelt sind in der „Wald Erleben“-Broschüre sowie auf der Webseite www.alb-donau-kreis.de/walderleben zu finden. Anmeldungen sind ebenfalls online möglich.

Ernährung in Schwangerschaft und Stillzeit: Tipps und Empfehlungen für werdende und frischgebackene Mütter

Eine gesunde Ernährung während der Schwangerschaft und Stillzeit ist von entscheidender Bedeutung – sowohl für die Gesundheit der Mutter als auch für die optimale Entwicklung des Babys. Doch welche Lebensmittel sind besonders gut geeignet, worauf sollte man verzichten, und wie lässt sich all das im Alltag umsetzen? Diese und weitere Fragen werden in einem kostenfreien Vortrag am **28. Januar 2025** im Landratsamt Alb-Donau-Kreis (Gebäude A, Schillerstraße 30, 89077 Ulm) beantwortet.

Von **19:00 bis 20:00 Uhr** erfahren werdende und frischgebackene Mütter, wie sie durch eine ausgewogene Ernährung sich und ihr Baby bestmöglich unterstützen können. Die Veranstaltung bietet praxisnahe Tipps, anschauliche Beispiele und konkrete Empfehlungen, die sich leicht umsetzen lassen. Die Teilnehmerinnen erhalten Informationen darüber, welche Lebensmittel besonders förderlich sind, was sie besser meiden sollten und wie sie gesunde Nahrungsmittel in ihren Alltag integrieren können.

Eine Anmeldung ist bis spätestens **24. Januar 2025** erforderlich und ausschließlich über den folgenden Link möglich: <https://eveeno.com/307205386>

Referentinnen und Referenten für Ernährungsbildung gesucht

Landesinitiative Bewusste Kinderernährung (BeKi) bietet im Alb-Donau-Kreis Tätigkeit als freiberufliche Ernährungsfachkraft

Die Landesinitiative Bewusste Kinderernährung (BeKi) sucht im Alb-Donau-Kreis Fachkräfte, die Eltern und Pädagogen bei der Ernährungsbildung von Kindern unterstützen. Die BeKi-Referentinnen und Referenten arbeiten als freiberufliche Ernährungsfachkräfte der Landesinitiative BeKi und informieren Eltern, schulen pädagogische Fachkräfte in Kita und Tagespflege und gestalten Schulunterricht zur Ernährung bis zur 6. Klasse mit.

Durch ihre Veranstaltungen fördern sie das bewusste Essen und Trinken im Alltag in Bildungseinrichtungen und informieren dabei auf Grundlage der Empfehlungen der Deutschen Gesellschaft für Ernährung. Zudem helfen sie, das Handlungsfeld im pädagogischen Profil von Schulen und Kindergärten zu verankern. Sie erhalten vom Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz (MLR) ein Honorar und können an Fortbildungen des Landesentrums für Ernährung (LErn) teilnehmen.

Voraussetzung für die Tätigkeit ist eine Berufsausbildung im Bereich Ernährung oder Hauswirtschaft, möglichst mit Erfahrung in der Erwachsenenbildung oder Pädagogik. Erwartet werden zudem Freude im Umgang mit Kindern und Erwachsenen, selbstständiges Arbeiten, gewisse Flexibilität in der Zeiteinteilung und Einsatzbereitschaft.

Interessierte können sich an Annalena Denninger vom Fachdienst Landwirtschaft des Landratsamts Alb-Donau-Kreis wenden unter der Telefonnummer 0731/185-3115 oder per Mail an annalena.denninger@alb-donau-kreis.de.

Weitere Informationen zur Landesinitiative Bewusste Kinderernährung gibt es unter www.beki-bw.de.

Schulnachrichten

Kilian-von-Steiner-Schule Laupheim

Infotag am Mittwoch, 05. Februar 2025, 16-19 Uhr

Wir informieren Sie gerne über folgende Schularten:

Technisches Gymnasium:

Technisches Gymnasium Technik und Management (TGTM) und Technisches Gymnasium Naturwissenschaften mit Ausbildung zum Umweltschutz-Technischen Assistenten (TGN+UTA): Abitur und Beruf in 3 Jahren.

Berufskolleg:

Beruf Chemisch-Technischer Assistent CTA und Berufskolleg Biotechnologischer Assistent BioTA in 2 Jahren und Kaufmännisches Berufskolleg 1 (1-jährig).

Schnupperkurse:

Zum näheren Kennenlernen des Gymnasiums TGN+UTA und der Berufskollegs CTA und BioTA bietet die Schule **Schnupperkurse** an:

Samstag, 08.02. 2025, 9-12 Uhr und

Donnerstag, 20.02.2025, 14-17 Uhr.

Anmeldung für die Schnupperkurse bitte an sekretariat@kvs-schule.de.

Berufsfachschule:

2-jährige **kaufmännische** Berufsfachschule und 1-jährige **gewerbliche** Berufsfachschule **Metall und Fahrzeug**.

AvDual:

duale Ausbildungsvorbereitung, eine Ganztageschule mit „Pfiff“

Hinweis: zu jeder Schulart werden zwei Vorträge zu unterschiedlichen Zeiten angeboten, ebenso zur **richtigen Anmeldung mit Bewo**.

Die **genauen Uhrzeiten und Räumlichkeiten** finden Sie auf der Homepage www.kvs-schule.de.



Agentur für Arbeit Ulm

Fit fürs Vorstellungsgespräch

Das Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit Ulm bietet am Dienstag, den 21. Januar ein Online-Seminar für Schülerinnen und Schüler oder auch für ganze Schulklassen an. Es gibt Hinweise und Tipps zum angemessenen Verhalten bei Vorstellungsgesprächen. Weiter wird geklärt, wie Vorstellungsgespräche ablaufen, welches Verhalten einen positiven Eindruck hinterlässt, welche Fragen gerne gestellt werden und wie man sich am besten darauf vorbereitet.

Die anderthalbstündige Veranstaltung beginnt um 10:00 Uhr.

Eine Anmeldung ist erforderlich unter Ulm.BiZ@arbeitsagentur.de oder telefonisch über die BiZ-Hotline unter 0731 160-888. Der Link zum Videokonferenzportal wird spätestens ein Tag vor Veranstaltungsbeginn zugesandt.

Die Teilnahme ist kostenfrei und mittels Computer, Notebook, Tablet oder Smartphone möglich.



Kloster Brandenburg/Iller e.V.

Am Schlossberg 3
89165 Dietenheim – Regglisweiler
T 073 47 - 9 55 - 0 · F 073 47 - 9 55 - 3 55
www.kloster-brandenburg.de
kontakt@kloster-brandenburg.de

Veranstaltungen im Kloster Brandenburg / Iller e.V.

25.01.2025

Heilungsgebetstag

Einkehrtag, Beginn: 9:00 Uhr – Ende 17:30 Uhr

01.02.2025

Letzte-Hilfe-Kurs – Kleines 1x1 der Sterbebegleitung

In diesem Seminar wird Basiswissen, Orientierung sowie einfache Handgriffe zur Begleitung von Sterbenden vermittelt.

Beginn: 9:00 Uhr – Ende: 13:00 Uhr

Leitung: Mitarbeiter der Hospizgruppe Iller-Weihung

01.02. – 02.02.2025

Zerbrochenes heilen (lassen)

Trauerseminar für Witwen

Mit dem Tod eines geliebten Menschen ist für die Angehörigen oft nichts mehr wie zuvor. Ihr Leben hat Risse bekommen, manchmal gleicht es einem Scherbenhaufen. Trauern hilft, die Scherben neu zu ordnen. Nach und nach lassen sie sich zu einer neuen Gestalt

von Leben zusammenführen. Dieses Wochenende bietet Gelegenheit, in einem geschützten Raum die eigene Situation in Blick zu nehmen und mit andern Trauernden ins Gespräch zu kommen.
Beginn: 9:00 Uhr – Ende 16:00 Uhr

Ausführliche Informationen auf der Homepage.

Anmeldung unter Telefon 07347 955 0 oder per E-Mail:
anmeldung@kloster-brandenburg.de
oder www.kloster-brandenburg.de



Zukunft Altbau

Vom Mythos der atmenden Wände

Durch Wände gibt es keinen relevanten Luftaustausch – er erfolgt über die Fenster oder eine Lüftungsanlage

Wie ein Messfehler zu Vorbehalten gegenüber der Wärmedämmung führte. Zukunft Altbau klärt über eine hartnäckige Sanierungslegende auf.

Die irrige Vorstellung hält sich hartnäckig in den Köpfen der Deutschen: Werden Wände wärmedämmte, können sie nicht mehr atmen. Dann drohen in der Wohnung feuchte Luft und Schimmel. Dies ist jedoch ein Irrglaube. Intakte Wände sind immer luft- und winddicht – einen Luft- und Feuchteausaustausch können sie daher nicht gewährleisten. Darauf weist das vom Umweltministerium Baden-Württemberg geförderte Informationsprogramm Zukunft Altbau hin. Der Austausch von feuchter, verbrauchter Innenluft erfolgt im Wesentlichen durch das Öffnen der Fenster oder eine Lüftungsanlage. Schimmel an der Außenwand entsteht, wenn im schlecht gedämmten Altbau oder im baufeuchten Neubau zu wenig gelüftet wird. Eine Dämmung der Außenwände vermindert sogar das Schimmelrisiko, da sie die Oberflächentemperatur der Wand erhöht.

Fragen beantwortet das Team von Zukunft Altbau kostenfrei am Beratungstelefon unter 08000 12 33 33 (Montag bis Freitag von 9 bis 13 Uhr) oder per E-Mail an beratungstelefon@zukunftaltbau.de.

Die Legende, die Dämmung von Fassaden würde den Luftaustausch behindern und Schimmel in der Wohnung begünstigen, ist weit verbreitet. Zurückzuführen ist sie auf einen Messfehler aus dem Jahr 1858. Gemacht hat ihn Max von Pettenkofer. Pettenkofer war einer der Mitbegründer der modernen Hygiene und schuf eine wichtige Grundlage für die Entwicklung des Periodensystems. Nach einem Versuch kam der Forscher zu dem Schluss, Ziegelwände seien atmungsfähig. Doch dabei irrte er sich gewaltig.

Ein Messfehler aus dem 19. Jahrhundert und seine Folgen

Denn ihm unterlief bei seinem Experiment ein folgenschwerer Fehler. In einem Büroraum dichtete er alle Fugen zwischen den verschiedenen Bauteilen ab, etwa die zwischen Fenster und Wand. Danach nahm er eine Luftwechsellung vor. Das Resultat: Die Daten unterschieden sich nicht wesentlich von der Messung vor der Abdichtung. Pettenkofer erklärte sich die Ergebnisse mit einem erheblichen Luftaustausch durch die Ziegelwände hindurch. Was er aber übersehen hatte, war der Ofen und sein Rauchabzug nach draußen. Eventuell war auch die vorhandene Decke undicht, sodass durch Fugen Luft entweichen konnte.

Bereits seit 1928 ist die These Pettenkofers, die er auch noch mit einem weiteren Versuch untermauern wollte, widerlegt. Ernst Raisch, ein Physiker, der sich mit der Luftdurchlässigkeit von Baustoffen befasste, wies nach, dass der Austausch feuchter Innenluft nicht über die Wände erfolgt. Die Idee war da aber schon längst in der Welt.

Wände atmen nicht – aber manche Fenster

Baufachleute sind sich einig: Intakte Wände lassen praktisch keinen Luft- und Feuchte-transport zu. „Durch keine Wand ist ein relevanter Austausch von Luft möglich“, sagt Frank Hettler von Zukunft Altbau. „Außerdem kommt in der Regel luftdichter Putz auf das Mauerwerk. Lässt eine Wand doch Luft durch, ist sie auffällig.“ Die Abgabe von feuchter, verbrauchter Luft nach draußen erfolgt fast ausschließlich über das Lüften oder über undichte Fenster. Letzteres ist besonders in unsanierten Häusern der Fall. Alte Fenster lassen über undichte Fugen unkontrolliert Außenluft nach innen – im Winter allerdings im Verhältnis viel zu viel unnötige Heizwärme ins Freie.

Neue Fenster haben dagegen in der Regel zwei Dichtungsebenen. Dadurch zieht es nicht mehr und warme Luft strömt nicht mehr unkontrolliert ins Freie. Andererseits muss die Wohnung dafür gezielt gelüftet werden. Geschieht das nicht, drohen dicke Luft und an schlecht gedämmten Bauteilen im schlimmsten Fall sogar Schimmel. Der gesundheitsschädliche Pilz wächst dort, wo warme, feuchte Raumluft auf kalte Oberflächen trifft, dort kondensiert und genug nährstoffreicher Untergrund existiert.

Schimmel mag kalte Wände und Feuchtigkeit

Das ist auch der Grund, warum Dämmung der Schimmelbildung entgegenwirkt. Eine fachgerechte, durchgängige Wärmedämmung ohne Wärmebrücken vermindert das Schimmelrisiko enorm, denn mit ihr steigt die Temperatur an den Innenseiten der Außenwände. Das wiederum verhindert, dass sich Feuchtigkeit aus der Luft auf ihnen niederschlägt. Dämmen ist deshalb eine sehr effektive Strategie gegen Schimmel.

Ganz auf der sicheren Seite ist man, wenn nach einer Dämmung und Einbau neuer Fenster auch noch regelmäßig gelüftet wird. Die Feuchtigkeit in der Luft wird am besten durch regelmäßiges Querlüften niedrig gehalten. Mindestens dreimal täglich für einige Minuten gegenüberliegende Fenster ganz aufzumachen, reicht häufig aus. Nützlich ist ein Hygrometer, das den Luftfeuchtegehalt misst. Liegt der Wert längere Zeit über 60 Prozent, ist Lüften angesagt. Wem dies zu aufwändig ist, sollte sich eine automatische Lüftungsanlage zulegen. Denn mit ihr gelingt ein ausreichender Luftaustausch am effektivsten. Systeme mit Wärmerückgewinnung sparen außerdem wertvolle Heizenergie. Lüftungsanlagen verhindern zudem, dass Lärm, Feinstaub, Pollen und Insekten in die Räume gelangen.

Fazit: Der Mythos gehört in die Mottenkiste

Seit knapp hundert Jahren ist es bewiesen: Wände können nicht atmen. Der notwendige Luftaustausch erfolgt über das Öffnen der Fenster oder eine Lüftungsanlage. Eine fachgerechte Dämmung ist daher keine Ursache für Schimmelbefall, sie verringert die Gefahr sogar. „Der Mythos gehört daher in die Mottenkiste“, so Hettler. Eine kompetente Beratung dazu gibt es bei Gebäudeenergieberaterinnen und Gebäudeenergieberatern.



Fachleute wissen es schon lange: Wände können nicht atmen.

Foto: Zukunft Altbau